

## **Entwicklung**

Liebe Eltern

Ihr Kind ist jetzt schon groß geworden und kommt in den Kindergarten oder in die Schule. Vieles wird sich bei Ihnen zu Hause dadurch ändern.

Das Einhalten von Zeiten wird plötzlich wichtig, Ihr Kind muss sich morgens von Ihnen trennen, was oft nicht leicht fällt. Ihr Kind wird neue Freundschaften schließen und versuchen sich in der neuen Gruppe zu integrieren.

Das sind wichtige Entwicklungsschritte im Leben Ihrer Kinder, die nicht immer ganz reibungslos verlaufen. Das ist ganz normal.

Gönnen Sie Ihrem Kind und sich eine Eingewöhnungszeit.

Halten Sie engen Kontakt mit den Erzieherinnen oder der Lehrerin. Sollten diese Besonderheiten oder Auffälligkeiten im Verhalten Ihres Kindes bemerken, so bitten Sie um ein ausführliches Gespräch.

Sorgen mit Ihren Kindern sollten Sie immer auch mit dem Kinder- und Jugendarzt besprechen. Beobachtungen der Erzieherinnen oder der Lehrerin sind für uns sehr wichtig, da wir in der Praxis die Kinder ja nur kurze Zeit sehen, aber nicht längere Zeit und auch nicht im Umgang mit Gleichaltrigen beobachten können. Gemeinsam können wir dann entscheiden, ob bei Ihrem Kind eine Auffälligkeit vorliegt die einer weiterführenden Diagnostik oder gar Therapie bedarf.

Die Notwendigkeit weiterführender Behandlungen (Logopädie, Ergotherapie, Krankengymnastik) darf ausschließlich der Arzt nach Untersuchung des Kindes entscheiden (dies ist gesetzlich festgelegt). Bitte beachten Sie dies, denn nachträglich dürfen keine Verordnungen ausgestellt werden und Sie müssen sonst diese Stunden aus eigener Tasche bezahlen. Vieles, was am Anfang jedoch problematisch für Sie aussieht ist ganz normal und lässt sich in einem ausführlichen Gespräch klären.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start!